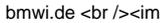




Staatssekretär Beckmeyer eröffnet 5. Arabisch-Deutsches Energieforum

Staatssekretär Beckmeyer eröffnet 5. Arabisch-Deutsches Energieforum
Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Uwe Beckmeyer, hat heute in Berlin das Arabisch-Deutsche Energieforum miteröffnet. Das von der Arab-German Chamber of Commerce and Industry e.V. (Ghorfa) organisierte Energieforum findet in diesem Jahr zum fünften Mal statt. Auf der Veranstaltung tauschten sich Teilnehmer aus Politik und Wirtschaft zu aktuellen Fragen der Energiewirtschaft im arabischen Raum aus. Die Ausbaupläne mehrerer arabischer Länder im Bereich der erneuerbaren Energien sind dabei ein zentrales Thema. Wie bereits in den vergangenen Jahren steht die Veranstaltung unter der Schirmherrschaft des Bundeswirtschaftsministeriums. Staatssekretär Beckmeyer: "Der Energiesektor ist eine der zentralen Säulen der Zusammenarbeit in den deutsch-arabischen Wirtschaftsbeziehungen. Bislang standen Öl und Gas im Mittelpunkt. Für die Zukunft sehe ich darüber hinaus aber auch großes Potenzial für eine engere Zusammenarbeit in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz. In vielen arabischen Ländern wird derzeit intensiv über Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz diskutiert und an Einspeiseregeln für erneuerbare Energien gearbeitet. Mehrere Länder haben hierzu bereits gesetzliche Regelungen erlassen. Auch die Tatsache, dass die "Liga der Arabischen Staaten" im September 2014 mit dem "Arab Renewable Energy Framework" eine Leitlinie zur Förderung erneuerbarer Energien in der Region veröffentlicht hat, sehe ich als positives Signal. Deutschland möchte die arabischen Länder auf diesem Weg eines nachhaltigen Umbaus ihrer Energiesysteme unterstützen und das sich hieraus ergebende Kooperationspotenzial auch auf Unternehmensebene erschließen." Das Bundeswirtschaftsministerium pflegt einen intensiven energiepolitischen Dialog mit Ländern der Region. Hierzu zählen insbesondere die 2012 ins Leben gerufenen Energiepartnerschaften der Bundesregierung mit Marokko und Tunesien. Weitergehende Informationen zur aktuellen Energiepolitik finden Sie im alle 2 Wochen erscheinenden Newsletter "Energiewende direkt". Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) Scharnhorststr. 34-37 11019 Berlin Deutschland Telefon: 030 18 615-6121 Telefax: 030 18 615-7020 Mail: pressestelle@bmwi.bund.de URL: <http://www.bmwi.de>


Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: Bundeskartellamt Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Bundesagentur für Außenwirtschaft Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Physikalisch-Technische Bundesanstalt Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe